

Der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen trifft sich mit dem Sekretär des Heiligen Stuhles für Beziehung mit Staaten



Am 9. November 2021 traf sich der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion mit dem Segen des Heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill mit dem Sekretär des Heiligen Stuhles für Beziehung mit Staaten Erzbischof Paul Richard Gallagher, der nach Moskau im Rahmen der russisch-vatikanischen Konsultationen der außenpolitischen Ämter.

Das Treffen fand im Gebäude der Apostolischen Nuntiatur in Russland unter Beteiligung des Apostolischen Nuntius Erzbischof Giovanni d'Aniello, des Beraters der Apostolischen Nuntiatur Monsignore Peter Tarnawski, des Mitarbeiters des Staatlichen Sekretariats des Heiligen Stuhles Monsignore Paul Butnaru und des Mitarbeiters der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen I.A. Nikolaew statt.

Metropolit Hilarion begrüßte Monsignore Gallagher und unterstrich die Wichtigkeit der Entwicklung von den Kontakten der Russischen Orthodoxen Kirche mit dem Staatlichen Sekretariat des Heiligen Stuhles. Im Gegenzug äußerte Erzbischof Gallagher die Freude in Zusammenhang mit der Möglichkeit sich mit dem Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen für die Besprechung der

aktuellen Fragen der gegenseitigen Zusammenarbeit zu treffen.

Während des Gesprächs besprachen die Seiten die breite Reihe von den Themen, die von gegenseitigem Interesse waren. Metropolit Hilarion erzählte dem Gegenüber über den Lauf des Wiederauflebens des kirchlichen Lebens im postsowjetischen Raum und auf dem Territorium Russlands sowie über die Position der Russischen Orthodoxen Kirche von der Reihe von den Aspekten der interorthodoxen und interchristlichen Beziehungen.

Zum Schluss des Treffens tauschten sich Metropolit Hilarion und Erzbischof Paul Richard Gallagher die Erinnerungsstücke aus.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/88370/>